

Alone in the world of dreams

von Ijay

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz30/quiz/1325611694/Alone-in-the-world-of-dreams>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Es geht um ein Mädchen namens Rosalie
die seltsame Träume empfängt.
Mehr sag ich nicht, den Rest müsst ihr
selbst lesen.



Kapitel 1

Ich war Allein, im Wald ging ich einen Weg entlang, dann kam ich an eine Lichtung ich ging in die Mitte der Lichtung, sah in den Himmel als es zu regnen anfang, dann merkte ich das ich auf einem Berg stand es war aber kein gewöhnlicher Berg sondern ein Berg aus Leichen. Neben mir tauchte eine Gestalt auf, es war mein bester Freund Kuro.

?Kuro was ist hier los?? Fragte ich ängstlich. Er antwortete mir nicht und fing einfach an zu lachen und dann sah ich erst dass wir tiefend von dem Blut der Menschen waren. Ich wollte nur noch weg, aber es ging nicht irgendeine unsichtbare kraft hielt mich an diesem schrecklichen Ort. Doch dann kam die Erlösung ich hörte die Stimme meines kleinen Bruders ?Rosalie aufwachen, aufwachen!? Ich schlug die Augen auf und war froh das, dass nur ein Traum war. ?Was ist denn los, hast du schlecht geträumt?? fragte mich mein kleiner Bruder. ?Nein hab ich nicht, danke der Nachfrage.? ich kann doch meinem kleinen Bruder nicht solche Sachen erzählen. Dachte ich mir. Dann rief uns unsere Mutter zum Frühstück und wir kamen nach unten, ich setzte mich an den Tisch und war den Rest des Frühstücks über ganz ruhig was sonst ganz anders war. Meine Mutter sprach mich darauf an weil ich so still war und sie sich sorgen machte, aber ich reagierte nicht bis Timo mein kleiner Bruder mich anstupste, dann hob ich den Kopf und fragte ?Was ist denn?? ?Was ist denn mit dir los, du bist in letzter Zeit so abwesend?? Fragte sie. ?Es ist nichts ich bin nur müde.? Ich konnte ihr doch nicht sagen was ich geträumt habe, wenn ich es ihr gesagt hätte wäre sie bestimmt in Tränen ausgebrochen und das wollte ich nicht. Ich wollte nicht das sie wieder weint, weil nämlich vor kurzem erst unser Vater gestorben ist. Ich höre immer wie sie sich in den Schlaf weint, das macht mich selbst traurig. Ich verstecke aber meine Gefühle hinter einer Fassade aus Kälte und Schweigen. Ich stand auf nahm meinen Rucksack und ging zur Bushaltestelle. Dort angekommen kam meine beste Freundin Hotaru

quietschend auf mich zugelaufen und umarmte mich. ?Hey wie geht es dir?? Fragte sie mich. Ich ?Gut und dir?? ?Mir auch!? Dann kam auch schon der Bus, und wir stiegen ein. Im Bus rief mich Kuro zu sich aber ich setzte mich dann neben Crow, Kuro war bestimmt enttäuscht, aber ich wollte gerade nicht mit ihm sprechen, wegen diesem blöden Traum den ich hatte. Trotzdem werde ich mich vor einem Gespräch mit ihm nicht drücken können, den in der Pause würde er mich dann ganz bestimmt ansprechen. Dann muss ich ihm wohl alles erzählen, denn ich habe keine Geheimnisse vor meinem ?besten? Freund. Ich habe Angst wie er darauf reagiert. Crow stupste mich an weil wir schon an der Schule sind, ich habe es erst gar nicht mitbekommen, aber dann schrie er mir direkt ins Ohr ?Rosalie haaaallloo wir sind da!? Ich reagierte und entschuldigte mich, dass ich ihn aufgehalten hatte. Ich stieg aus und ging ins Klassenzimmer, da wartete auch schon Kuro auf mich er wollte mich ansprechen aber ich ging einfach an ihm vorbei und riskierte keinen Blick nach hinten. Ich spürte wie sein Fragender Blick auf mir lag. Im Klassenzimmer setzte ich mich neben meine Freundin Hotaru und blicke stur geradeaus. Dann kam auch schon der der Lehrer, ich dachte die ganze Zeit an diesen Traum das war ja nicht der erst aber was mich zum Grübeln brachte war das immer wieder Kuro darin vorkam. Diese eine Frage wollte ich beantwortet haben, warum immer Kuro in meinen Träumen vorkam. ?Fräulein Rosalie sagen sie mir bitte welcher Satz William Shakespeare so berühmt gemacht hatte?? Fragte mich mein Lehrer. ?Ich .ähm .ich.? brachte ich nur heraus. ?Fräulein Rosalie haben si !? Ich unterbrach ihn ? Ähm der Satz hieß Sein oder nicht sein das hieß hier die Frage.? Mein Lehrer sagte darauf nur ?Warum nicht gleich so, und passen sie jetzt bitte auf verstanden?? ?Ja Herr Hatake ich habe verstanden.? Gab ich so kalt zurück, dass ihm ein Schauer über den Rücken lief. Dann klingelte es endlich zur Pause, war ich froh. Endlich Pause! Ich ging aus dem Klassenzimmer auf den Pausenhof so schnell ich konnte das mich Kuro nicht mehr abfangen kann, die einzige die mir hinterher kam war Hotaru. Wir beide gingen an unseren Lieblingsplatz, bei den Fahrrädern war eine Metallstange wo sie die Fahrräder abstellten. Ich unterhielt mich noch kaum mit ihr aber ihr machte das auch nichts aus, sie weiß ja das ich traurig bin wegen meinem Vater. Auf einmal kam Kuro und wollte mit mir unter vier Augen sprechen, darum verzog Hotaru sich um uns nicht zu stören. Er fragte mich ?Was ist nur los mit dir? Du gehst mir doch sonst nie aus dem weg.? Er wartete auf eine Antwort von mir.



Kapitel 2

Aus seiner Sicht

Ich wartete auf eine Antwort von ihr aber die kam irgendwie nicht, dann fragte ich sie noch einmal. ?Rosalie gib mir eine Antwort, ich bitte dich.? ?Es tut mir leid.? Antwortete sie, Irgendetwas stimmte nicht mit ihr, in ihrem Gesicht konnte man Traurigkeit erkennen. Als ich gerade noch etwas sagen wollte klingelte es und sie ging wieder einfach an mir vorbei, ich erkannte noch eine einzelne Träne die ihr über die Wange lief und sie war im Schulgebäude verschwunden. Sie lies mich schon wieder stehen dachte ich mir und ging dann auch ins Klassenzimmer. Was ich mir beim Reingehen noch fragte ob unsere Freundschaft beendet war oder nicht. Als ich ins Klassenzimmer kam blickte sie mich mit einem ihrer kältesten blicke an die sie drauf hatte, das es mir kalt den Rücken runter lief. Ich setzte mich hin und mein Banknachbar fragte mich ?Hey Kuro ist was mit dir und mit Rosalie? Weil sied ich vorhin so kalt angesehen hat.? ?Ich weiß es nicht, ich mach mir aber sorgen um unsere Freundschaft.? antwortete ich. Dann kam Oliver ihr Nachbar rüber uns sagte ?Ich weiß warum sie so drauf ist.? ?Was ist mit ihr!?!? fragte ich. ?Ihr Vater ist vorkurzem erst gestorben. Hat sie dir das nicht erzählt?? Sagte er. ?Nein.? Sagte ich.

Ich sah zu ihr vor und wollte sie nur noch in den Arm nehmen und sie trösten.

Aus ihrer Sicht

Endlich gleich ist es eins und ich kann dann endlich nach Hause und dann die wohl verdienten Ferien! Nur noch eine Minute, dann bin ich bereit für zwei Wochen.

Es klingelte. Ich eilte aus dem Klassenzimmer und rauf zur Wendeplatte, wo mein Bus schon

wartete. Ich stieg ein und holte mein Handy aus meinem Rucksack, mit den Ohrstöpseln. Ich steckte mir in die Ohren und hörte mir von der

3. Generation - Allein auf der Welt an. Dann kamen auch schon die anderen, die in meinem Bus mitfahren und mit ihnen auch Kuro der sich ohne zu fragen einfach zu mir setzte. Ich nahm die Ohrstöpsel raus und er umarmte mich plötzlich, ich wurde natürlich ganz rot, weil er mich so lange wir uns kennen noch nie umarmt haben.

Dann sagte er ?Ich habe das mit deinem Vater gehört, tut mir leid.? Es brach eine Welt für mich zusammen und ich konnte nicht mehr anders als drauf los zu heulen.

Aus seiner Sicht

Als ich sie umarmt habe ist sie ganz rot geworden, als ich dann das mit ihrem Vater gesagt hatte fing sie plötzlich an zu weinen, sie drückte sich dann ganz fest an mich, so dass ich einen leichten Rotschimmer auf den Wangen hatte. Ich war überrascht das sie mich nicht angeschnauzt hatte und zugleich froh das unsere Freundschaft doch nicht vorbei war.

Aus ihrer Sicht

Ich konnte einfach nicht mehr aufhören zu weinen, ich war ihm völlig ausgeliefert.

?Wie müssen jetzt aussteigen Rosalie.? sagte er plötzlich. Ich hatte immer noch Tränen in den Augen

Hotaru hat mich zwar gesehen wollte aber nicht zu mir kommen, weil Kuro mich noch einmal zum Abschied in den Arm nahm. Als er von mir ab lies suchte ich nach Hotaru leider vergeblich, sie war schon nach Hause gegangen. Ich verabschiedete mich von Kuro und ging dann auch nach Hause.

Daheim angekommen ging ich sofort in mein Zimmer, sperrte mein Zimmer ab und lies mich aufs Bett fallen und fing sofort wieder an zu weinen. Meine Mutter kam einmal zu mir rauf und Klopfte an meine Tür, aber ich antwortete ihr weder öffnete ich ihr. Nach einer Weile gab sie es auf und ging wieder, ich schaute ein letztes Mal zum Wecker ?schon 16:45 Uhr.? dann schlief ich ein.

Alone in the world of dreams Teil 2

von Ijay

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz30/quiz/1326567599/Alone-in-the-world-of-dreams-Teil-2>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Der zweite Teil ist da!
VIEL SPASS!

Kapitel 1

Ich stand in einem Raum, umgeben von der Dunkelheit und ich roch plötzlich rauch und Schwefel. Dann sah ich es auch schon, Feuer! Ich war eingeschlossen und viel dann in Ohnmacht. Mein letzter Gedanke war: Jetzt bin ich Tod. Ich spürte ein leichtes hin und her, auf und ab. War ich doch nicht Tod? Ich machte die Augen einen Spalt auf und sah wie mich jemand auf seinen Armen trug. Dann öffnete ich sie ganz und erkannte Kuro, der mich von dem brennenden Haus weg trug. Was mir noch auffiel war das er kein T-Shirt an hatte und eine Tätowierung am rechten Oberarm trug. Ich hätte gerne noch weiter geträumt, aber mein Wecker Klingelte und ich wachte auf. Dann öffnete sich meine Zimmertür und Timo kam rein ?Das Frühstück ist fertig!? rief er mir ein wenig verschlafen zu. ?Ich komme gleich.? antwortete ich. Ich stieg aus dem Bett zog mich an und ging dann ins Bad. Als ich aus dem Bad kam ging ich runter zum Frühstück. Ich aß schnell mein Brot, stand auf und zog mir meinen Wintermantel an. ?Vergiss nicht das heute deine Cousine und deine zwei Cousins kommen!?! rief mir meine Mutter noch zu. ?Ich hab s nicht vergessen!?! antwortete ich kühl. Draußen machte ich einen Spaziergang und traf dabei auf Kuro. Wir begrüßten uns und gingen gemeinsam weiter. Wir wechselten unterwegs kein einzelnes Wort miteinander, er hielt es aber nicht mehr aus und fragte mich prompt ?Hast du morgen schon was fuhr?? ?Nein wieso?? ?Hast du vielleicht Lust mit mir ins Kino zu gehen?? Ich war ein wenig perplex, antwortete aber dann mit ja. ?Super dann treffen wir uns morgen um 14:00 Uhr vor dem Kino.? ?Was für einen Film wollen wir uns den ansehen?? Fragte ich noch schnell bevor er nach Hause ging. Er antwortete noch, ?Wie wär s mit Rubel die Katz?? Bevor ich antworten konnte war er schon weg, ich murmelte noch leise ?ok.? Dann ging ich auch nach Hause und fand da meine Cousine Yuki und meine zwei Cousins Lee und Pain vor, die mich sofort begrüßten. Wir gingen dann gemeinsam in die Küche und da trafen wir auch auf meine Mutter. ?Mama ich gehe morgen mit Kuro um 14:00 Uhr ins Kino.? Sagte ich ihr. ?Aha ok und was seht ihr euch an?? ?Wir schauen uns Rubel die Katz an.? ?Ich hab den Film schon gesehen der ist wirklich gut!?! Mischte sich Yuki ein. ?Wirklich.? Fragte ich. ?Ja den musst du gesehen haben!?! Sagten dann auch Lee und Pain wie aus einem Munde. ?Dann ist der Film wirklich gut wenn ihr ihn auch super findet!?! Sagte ich. Als wir fertig waren mit reden ging ich in mein Zimmer und legte mich aufs Bett und machte die Augen zu. Kurz danach schlief ich ein.



Kapitel 2

Ich war umzingelt, umzingelt von 10 Männern ich konnte von einigen ein perverses Grinsen erkennen. Sie kamen mir immer näher, dann hörte ich ein rascheln, die Männer drehten sich um und dort auf der Lichtung stand Kuro wieder mal ohne T-Shirt. Er sah wütend aus und kam auf uns zu gerannt ?Kuro lauf weg!? schrie ich. Aber er tat es nicht, dann plötzlich sprang er in die Luft und verwandelte sich in einen Wolf. Ich erstarrte vor Schreck, den Männern ging es genauso. Kuro rannte auf uns zu und die Männer flohen, nur ich blieb wie angewurzelt stehen. Mein bester Freund kam auf mich zu und sah mir mit seinen bernsteinfarbenen Augen in meine Augen. Er rannte an mir vorbei und blieb einige Meter hinter mir stehen und fing an zu Heulen, so wollte er mir zeigen das ich mit ihm kommen soll. Ich zögerte kurz aber ich überwand meine Angst und lief langsam auf Kuro zu. Er legte sich nieder und wollte dass ich aufsteige, Ich stieg auf seinen Rücken mit einem mulmigen Gefühl. Kuro rannte los und ich hielt mich krampfhaft mit meinen Händen an seinem Fell fest. Dann blieb er plötzlich stehen, ich stieg von seinem Rücken und sah mich um. Wir waren bei mir zu Hause. Ich drehte mich zu Kuro um, aber er war schon weg. Bevor ich ins Haus gehen konnte wurde ich von jemanden geweckt, Es war meine Cousine ?Hey Rosalie aufstehen wie gehen SHOPEN!? rief sie. ?Noch fünf Minuten!? ?Nein shoppen!? Ich drehte mich um und zeigte ihr die kalte Schulter, was sie dann tat werde ich ihr nie verzeihen. Yuki ging aus dem Zimmer und holte sich Lee und Pain zu Hilfe. Sie kamen zu dritt in mein Zimmer und hoben die Matratze an, so dass ich auf dem harten Boden landete. Natürlich lachten sie sich halb tot über mich, ?HABT IHR SIE NOCH ALLE!? schrie ich.

?Nee Hahaha glaub nicht!? lachte mich Yuki aus. ?kommst du jetzt mit shoppen?? ?Ja damit du Ruhe gibst.? sagte ich noch etwas sauer. ?Cool, dann zieh dich an!? Und dann verschwanden sie alle aus meinem Zimmer und ich suchte mir dann aus meinem Schrank, einen Jeansrock und mein Weißes Top. Ich gehe noch ins Bad und kämm mir die Haare und putz mir die Zähne, dann ging ich nach unten um mir meine schwarzen Allstar Chucks an zu ziehen und wer wartete da schon auf mich meine liebe nicht aus dem Bettschmeißerin Cousine Yuki. ?Können wir?? ?Ja? antwortete ich so nett ich konnte. Wir zogen unsere Jacken an und gingen aus dem Haus.

Kapitel 3

Tja, das war es schon wieder,
bis zum nächsten Mal.

Alone in the world of dreams Teil 3

von Ijay

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz31/quiz/1341145574/Alone-in-the-world-of-dreams-Teil-3>

Möglich gemacht durch www.testedich.de



Kapitel 1

Da meine Cousine ja schon Autofahren kann, mussten wir nicht auf den Bus warten. Der sowieso immer 10 Minuten Verspätung hat. Wir waren schnell in der Stadt, und auch gleich im ersten Geschäft. Ich suchte mir einen schönen Pullover aus, mit der Aufschrift Free Kiss vor hot Boys und eine normale Rörenjeans. Yuki musterte mich gleich skeptisch. ?So was kannst du doch nicht zu deinem ersten anziehen?! schrie sie mich an. ?Und warum nicht?? ?Weil das nicht angebracht ist. Verstanden?? ?Verstanden?! murmelte ich kaum verständlich, Yuki hörte es aber und sagte darauf nur: ?Ich werde was für dich aussuchen. Ok?? ?Mach was du willst?! gab ich ihr kalt die Erlaubnis mich einzukleiden. ?Hm vielleicht hmm nein dann vielleicht das, ja das passt. Wie findest du es?? Ich muss ehrlich sein es sah nicht gerade schlecht aus, als ich mich so im Spiegel betrachtete sah ich kein kleines tollpatschiges und zurückhaltendes Mädchen mehr, sondern eine junge Frau. Mit dem schwarzen Kleid das mir nur bis zu den Knien reichte und die Stöckelschuhe mit 5cm Absatz sah ich wirklich nicht gerade schlecht aus. ?Und Rosalie?? ?Mir gefällt es aber ?! ?Aber?! ?Mit Schminke würde das ganze natürlich noch besser aussehen?. ?WAH hast du mir einen Schrecken eingejagt, wenn du willst kann ich dich schminken. Was hältst du davon?? ?Klar danke?! Nach unserem Gespräch, bezahlten wir noch schnell das Kleid und gingen ins nächste Geschäft. Als wie endlich fertig waren, kamen wir mit ?vielen? Einkaufsstüten zurück. Die ersten die uns begrüßten waren natürlich Pain und Lee als wir rein kamen musterten sie die ?vielen? Einkaufsstüten. Pain fragte sofort ?Habt ihr den ganzen Laden leer gekauft, oder was?? Wir mussten lachen ?Nein Haha haben wir nicht?!

Antworteten ich und Yuki gleichzeitig. Als wir fertig waren mit lachen, sagte ich noch ?Gute Nacht? allen und ging mit den Tüten auf mein Zimmer. Ich war wirklich kaputt, vom vielem Shoppen! Ich legte mich in mein Bett und schlief gleich ein, ich war wirklich fix und foxi. Hmm merkwürdig ich stehe in einer Ruine. Wo bin ich? Und, und WTF! ?Was hab ich den da an?? Ein langes weißes Kleid mit Rosen verziert und auf dem Kopf habe ich eine Rosenkrone. Sieht nicht schlecht aus, wenn man auf so einen Kitsch steht. ?Rosalie komm zu mir?! Was wer warte ich kenne die Stimme. ?Kuro?? ?Rosalie komm her?! ?Ich komm ja schon?! Dann sah ich ihn er, er trägt einen Anzug? ?Ähm Kuro was hast du an und was ist hier los?? nichts er gab mir keine Antwort. Nach ein paar Minuten sagte er: ?Folge mir Rosalie?. Ich tat wie mir gesagt und folgte ihm. Was mich wohl jetzt wieder erwartet?

Da meine Cousine ja schon Autofahren kann, mussten wir nicht auf den Bus warten. Der sowieso immer 10 Minuten Verspätung hat. Wir waren schnell in der Stadt, und auch gleich im ersten Geschäft. Ich suchte mir einen schönen Pullover aus, mit der Aufschrift Free Kiss vor hot Boys und eine normale Rörenjeans. Yuki musterte mich gleich skeptisch. ?So was kannst du doch nicht zu deinem ersten anziehen?! schrie sie mich an. ?Und warum nicht?? ?Weil das nicht angebracht ist. Verstanden?? ?Verstanden?! murmelte ich kaum verständlich, Yuki hörte es aber und sagte darauf nur: ?Ich werde was für dich aussuchen. Ok?? ?Mach was du willst?! gab ich ihr kalt die Erlaubnis mich einzukleiden. ?Hm vielleicht hmm nein dann vielleicht das, ja das passt. Wie findest du es?? Ich muss ehrlich sein es sah nicht gerade schlecht aus, als ich mich so im Spiegel betrachtete sah ich kein kleines tollpatschiges und zurückhaltendes Mädchen mehr, sondern eine junge Frau. Mit dem schwarzen Kleid das mir nur bis zu den Knien reichte und die Stöckelschuhe mit 5cm Absatz sah ich wirklich nicht gerade schlecht aus. ?Und Rosalie?? ?Mir gefällt es aber ?? ?Aber?! ?Mit Schminke würde das ganze natürlich noch besser aussehen?. ?WAH hast du mir einen Schrecken eingejagt, wenn du willst kann ich dich schminken. Was hältst du davon?? ?Klar danke?! Nach unserem Gespräch, bezahlten wir noch schnell das Kleid und gingen ins nächste Geschäft. Als wie endlich fertig waren, kamen wir mit ?vielen? Einkaufstüten zurück. Die ersten die uns begrüßten waren natürlich Pain und Lee als wir rein kamen musterten sie die ?vielen? Einkaufstüten. Pain fragte sofort ?Habt ihr den ganzen Laden leer gekauft, oder was?? Wir mussten lachen ?Nein Haha haben wir nicht?! Antworteten ich und Yuki gleichzeitig. Als wir fertig waren mit lachen, sagte ich noch ?Gute Nacht? zu allen und ging mit den Tüten auf mein Zimmer. Ich war wirklich kaputt, vom vielem Shoppen! Ich legte mich in mein Bett und schlief gleich ein, ich war wirklich fix und foxi. Hmm merkwürdig ich stehe in einer Ruine. Wo bin ich? Und, und WTF! ?Was hab ich den da an?? Ein langes weißes Kleid mit Rosen verziert und auf dem kopf habe ich eine Rosenkrone. Sieht nicht schlecht aus, wenn man auf so einen Kitsch steht. ?Rosalie komm zu mir?! Was wer warte ich kenne die Stimme. ?Kuro?? ?Rosalie komm her?! ?Ich komm ja schon?! Dann sah ich ihn er, er trägt einen Anzug? ?Ähm Kuro was hast du an und was ist hier los?? nichts er gab mir keine Antwort. Nach ein paar Minuten sagte er: ?Folge mir Rosalie?. Ich tat wie mir gesagt und folgte ihm. Was mich wohl jetzt wieder erwartet? Wir gingen einen kleinen Weg entlang, als wir so ungefähr eine halbe Ewigkeit gegangen sind kamen wir an einen kleinen See. ?Wunderschön?! sagte ich ganz erstaunt. Dann blieb Kuro plötzlich stehen und ich rannte fast in ihn rein.



Kapitel 2

Er drehte sich zu mir um, nahm meine Hände in seine. Ich schaute die ganze Zeit auf meine und seine Hände. 'Rosalie?? Ich schaute zu Kuro und er legte einen Arm um meine Hüfte und kam mir näher. Warte mal er will mich doch etwa nicht Bevor ich zu Ende denken konnte lagen seine Lippen schon auf meinen. Ich riss die Augen weit auf, aber dann fing ich an es zu genießen und schloss auch meine Augen. Er fuhr mit seiner Zunge leicht über meine Lippen und ich öffnete aus Reflex den Mund und gewährte ihm Einlass. Es begann ein feuriger Zungenkampf den er gewann. Als wir uns voneinander lösten sahen wir uns tief in die Augen. 'Ich liebe dich Rosalie?. sagte er sanft. 'Ich liebe dich auch?. Wir näherten uns einander wieder um uns zu küssen, doch dann 'ROSALIE AUFWACHEN?! riefen Meine Cousine und meine Cousins. Ich schlug die Augen auf und sah sie mit einem meiner Todesblicke an, dass es ihnen eiskalt den Rücken runter lief. 'Was ist den los das ihr mich WECKT?! sagte ich sauer und zog scharf die Luft ein. 'Äh w- wir wollten dich f- fragen ob d- du mit u- uns vielleicht E- Eisessen gehen willst?? fragte mich Lee mit zittriger Stimme. 'KLAR GEH ICH MIT EISESSEN?! schrie ich ganz laut. Die drei sahen mich ganz perplex an. Ich sprang dann sofort vom Bett auf ging zum Schrank und holte mir eine lange Hose mit Militär Aufdruck und Schwarzes Shirt wo draufstand No Pictures. Bevor ich mich umzog drehte ich mich zu den anderen um die mich immer noch ganz bekifft anstarten. 'Umdrehen?! schrie ich an meine Cousins gewandt. Sie taten wie ihnen befohlen und drehten sich um. Ich zog meine Sachen an und dann gingen wir alle runter und zogen uns unsere Schuhe an und gingen nach draußen, setzten uns ins Auto und fuhren los in die Stadt. Als wir

ankamen lief ich wie von der Tarantel gestochen in den Eisladen und setzte mich gleich an einen Tisch und wartete nur noch auf meine Eispendierer. Ja ich bin VERRÜCKT NACH EIS! Endlich kamen sie und wir konnten bestellen. Ich bestellte mir einen Bananensplitt mit ganz, ganz viel Sahne. Als ich da so saß und für das große Fenster raus sah entdeckte ich, ich sah Kuro mit seiner Clique. Ich glaub ich spinne immer wenn ich irgendwo bin is er auch. Zufall oder Schicksal? ?Hm ?? ?Was ist denn los?? fragte mich Pain. ?Hä ach nix, ich äh geh schnell raus da sind ein paar Freunde von mir. Ist das Ok?? ? Ja klar, geh nur wir sagen deiner Mum dann bescheid?. sagte Yuki. ?DANKE?! ich noch und war auch schon verschwunden. Ich ging auf die andere Straßenseite zu Kuro und den anderen. ?Hey, Rosalie wie geht's?? kam es von Kid. ?Geht schon. Und was macht ihr?? ?Wir gehen ins Kino?! sagte Oliver. ?Cool?! ?Willst du mitkommen?? meldete sich nun auch Kuro. Ich wurde leicht rot und sagte ein wenig nervös: ?Klar. Ähm du wolltest sowieso noch mit mir ins Kino?. ?Stimmt das hab ich fast vergessen. Sorry?! gab er zu und kratzte sich verlegen am Hinterkopf. ?Ist doch egal macht doch mehr Spaß, wenn alle dabei sind?! sagte ich lächelnd. ?Dann gehen wir?! schrie Kid. Und er und Oliver rannten los. ?HAAAALLLT?! schrie ich. ?Was?? kam es von den dreien gleichzeitig. ?Ich hab kein Geld mit?! ?Ich lade dich ein. Ich bin dir eh was schuldig, weil ich unseren Kino Abend vergessen hab?! sagte mir Kuro. ?Ok danke?! sagte ich und wir liefen zu den anderen.



Kapitel 3

Sorry, dass ihr so lang warten musstet!

kekse dalas

Hoffe es hat euch gefallen!

Würd mich über Kommiss und Verbesserungsvorschläge freuen!